

Sportland OÖ gratuliert Verena Preiner und Lukas Weißhaidinger zur WM- Bronzemedaille

LH Stelzer/LR Achleitner: „Herzliche Gratulation zur großartigen Leistung – die beiden Weltklasse-Athleten haben heimische Leichtathletik-Geschichte geschrieben.“

Mit einem Empfang im Olympiazentrum Oberösterreich würdigte heute, Montag, das Sportland Oberösterreich die großartigen Leistungen von Verena Preiner und Lukas Weißhaidinger bei der Leichtathletik-Weltmeisterschaft in Doha. Mit den beiden Bronze-Medailles von Preiner im Siebenkampf und Weißhaidinger im Diskus-Wurf haben die beiden österreichische Leichtathletik-Geschichte geschrieben: „Wir gratulieren sehr herzlich zu diesen großartigen Leistungen. Verena Preiner und Lukas Weißhaidinger haben damit nicht nur den Lohn für ihr jahrelanges intensives Training geerntet, sondern sind damit auch großartige Botschafter und Vorbilder für das Sportland Oberösterreich“, betonten Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner. Sie überreichten den beiden Weltklasse-Athleten als kleine Anerkennung jeweils ein persönliches Poster sowie eine Prämie für ihre Top-Leistung.

Verena Preiner von der Union Ebensee holte sich mit 6.560 Punkten im Damen-Siebenkampf in beeindruckender Manier WM-Bronze, schaffte dabei auch gleich noch persönliche Bestmarken im Hürdenlauf und Weitsprung. Mit den Siegen heuer in Arona und Ratingen sowie WM-Bronze sicherte sich Preiner auch sensationell den Mehrkampf-Gesamt-Weltcup 2019. „Wir freuen uns sehr, dass Verena Preiner mit ihrem Trainer Wolfgang Adler mit unserem neuen Olympiazentrum und Leichtathletikzentrum eine ausgezeichnete Basis zum Sprung in die Weltspitze genützt hat – und so auch für viele andere, junge Sportlerinnen und Sportler Vorbild und Motivatorin ist“, so LH Stelzer und LR Achleitner.

Lukas Weißhaidinger vom ÖTB Oberösterreich/Turnverein Taufkirchen holte mit der Bronze-Medaille im Diskus überhaupt die erste WM-Medaille für Österreich bei den Männern. *„Lukas hat sich in den letzten Jahren seinen Weg zur Weltspitze mit intensivem Training beeindruckend erarbeitet. Sein Entdecker Josef Schopf und nunmehr sein Trainer Gregor Högler haben mit einem Top-Umfeld ihn dabei großartig unterstützt und begleitet. Lukas ist mit konstanten Leistungen und Erfolgen ebenso zu einem besonderen Motivator und Vorbild in der Leichtathletik geworden“*, betonen LH Stelzer und LR Achleitner.

Das Sportland Oberösterreich sei stolz, mit Verena Preiner und Lukas Weißhaidinger, aber auch der leider im ersten WM-Bewerb verletzten Ivona Dadic drei Paradesportler in der Weltspitze zu haben. Dahinter folgen bereits wieder mehrere Talente. *„Wir haben mit unseren Leistungssportschulen, mit dem Olympiazentrum und dem Leichtathletikzentrum, aber auch starken Leichtathletik-Vereinen eine großartige Grundlage für weitere Erfolge. Danke an die Trainerinnen und Trainer und die Betreuer teams für die perfekte Unterstützung“*, sagen Landeshauptmann Stelzer und Landesrat Achleitner.

Rückfragen-Kontakt:

Thomas Brandstetter, MPA, Pressereferent LH Mag. Stelzer
(+43 732) 77 20-126 79, (+43 664) 600 72 126 79, thomas.brandstetter@ooe.gv.at

Michael Herb, MSc, Pressereferent LR Achleitner
(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at